

## **Eichendorff, Joseph von: Kirchenlied (1823)**

1 O Maria, meine Liebe!  
2 Denk ich recht im Herzen dein:  
3 Schwindet alles Schwer' und Trübe,  
4 Und, wie heller Morgenschein,  
5 Dringt's durch Lust und ird'schen Schmerz  
6 Leuchtend mir durchs ganze Herz.

7 Auf des ew'gen Bundes Bogen,  
8 Ernst von Glorien umblüht,  
9 Stehst du über Land und Wogen;  
10 Und ein himmlisch Sehnen zieht  
11 Alles Leben himmelwärts  
12 An das große Mutterherz.

13 Wo Verlaßne einsam weinen,  
14 Sorgenvoll in stiller Nacht,  
15 Den' vor allen läßt du scheinen  
16 Deiner Liebe milde Pracht,  
17 Daß ein tröstend Himmelslicht  
18 In die dunklen Herzen bricht.

19 Aber wütet wildverkehrter  
20 Sünder frevelhafte Lust:  
21 Da durchschneiden neue Schwerter  
22 Dir die treue Mutterbrust;  
23 Und voll Schmerzen flehst du doch:  
24 Herr! Vergib, o schone noch!

25 Deinen Jesus in den Armen,  
26 Übern Strom der Zeit gestellt,  
27 Als das himmlische Erbarmen  
28 Hütest du getreu die Welt,  
29 Daß im Sturm, der trübe weht,

30 Dir kein Kind verlorengieht.  
31 Wenn die Menschen mich verlassen  
32 In der letzten stillen Stund,  
33 Laß mich fest das Kreuz umfassen.  
34 Aus dem dunklen Erdengrund  
35 Leite liebreich mich hinaus,  
36 Mutter, in des Vaters Haus!

(Textopus: Kirchenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59387>)